



SUCCESS STORY

MERZ ARBEITET EFFIZIENTER MIT PORTAL



Die Pharmaindustrie gehört zu den wissensintensivsten Branchen. Für Unternehmen aus diesem Industriezweig sind ein effizientes Wissensmanagement und eine gut funktionierende Zusammenarbeit der Mitarbeiter von großer Bedeutung, wenn sie sich ständig den neuen Marktverhältnissen anpassen und in dem vom Wettbewerb geprägten ökonomischen Umfeld behaupten wollen. Bei der Zusammenführung der Mitarbeiter, Informationen und Prozesse setzt Merz Pharmaceuticals auf ein strukturiertes Wissensmanagement und effiziente Informationsstrukturen auf Grundlage von SAP-Systemen.

Um international wettbewerbsfähig zu bleiben, sind Unternehmen auf flexible Möglichkeiten angewiesen, um möglichst schnell auf Daten zugreifen und diese austauschen zu können. Sie suchen daher nach Möglichkeiten, um die Informationsflut sowie die Schwierigkeiten mit verteilten Daten zu überwinden und eine effiziente Teamarbeit zu gewährleisten. Mitarbeiter aus der Forschung & Entwicklung von Merz Pharmaceuticals nutzen dafür seit Ende 2004 ein Mitarbeiterportal auf der Basis von SAP NetWeaver Portal. Ziel von Merz war es, seinen Mitarbeitern eine einheitliche Plattform für den Austausch und den Wissenstransfer zu bieten.

„Gerade im Forschungsbereich ist dies ungeheuer wichtig“, so Gabriela Billig, Projektleiterin für das Mitarbeiterportal bei Merz Pharmaceuticals. „In der Branche müssen bis zu 700 Stoffe durchschnittlich gescreent werden, um die Zulassung für einen Wirkstoff zu erhalten. Bis zur Zulassung eines neuen Wirkstoffes dauert es in der Regel zehn Jahre. Die für die Zulassung benötigten Forschungsberichte, Studien, Daten und Unterlagen könnten einen LKW füllen. Da sind ein effizientes und strukturiertes Wissensmanagement und eine reibungslos funktionierende Teamarbeit erforderlich.“

Die Forschung braucht viel Literatur – daher gilt ...

Typischerweise sind Daten und Informationen in Unternehmen in verschiedenen Systemen gespeichert. Bei Merz liegen beispielsweise Ergebnisberichte aus internen Forschungsreihen im Dokumentenmanagementsystem, Literatur, Forschungsberichte oder wissenschaftliche Abhandlungen werden in einer internen Bibliotheksdatenbank von Star gespeichert. Zusätzlich werden zur Literaturrecherche natürlich externe Quellen auch aus dem Internet wie z. B. Medline verwendet. Bisher musste hier mühsam in den einzelnen Datenquellen extra recherchiert werden. Über das Portal geht dies jetzt wesentlich schneller und einfacher. *„Für uns ist es daher der Einstieg in die effiziente Informationswelt.“*

... finden, statt suchen

Rund 100 Mitarbeiter aus der Forschung & Entwicklung von Merz Pharmaceuticals arbeiten seit Dezember 2004 mit dem Portal. Sie haben über das Portal Zugriff auf die umfassende interne Bibliothek und können nach Dokumenten suchen. Das Knowledge-Management integriert die verschiedenen Datenquellen in das Portal

und bietet den Mitarbeitern bei Merz Pharmaceuticals Zugriff auf die darin enthaltenen Informationen. Zudem unterstützt es die Informationen zu strukturieren und für die richtigen Zielgruppen bereitzustellen. Die Suchmaschine TRex erlaubt dabei eine Volltextsuche der Informationen über mehrere „Datentöpfe“ hinweg. Die Mitarbeiter erhalten alle gefundenen Dokumente samt Quellenangabe angezeigt – beispielsweise ob die Informationen aus der bereits bestehenden Datenbank, aus dem Dokumentenmanagement oder aber ob sie aus dem Internet stammen, denn die Suche bindet auch Online-Informationendienste ein. Interne Dokumente können dabei durch eine Berechtigung für bestimmte Mitarbeiter oder für alle zugänglich gemacht werden. Zudem können Mitarbeiter Dokumente abonnieren. Sie erhalten dadurch automatisch aktualisierte oder neue Dokumente zu einem vorher festgelegten Themenbereich. Dies kann der Mitarbeiter für sich selbst oder für andere Mitarbeiter veranlassen.

Raum für Zusammenarbeit

Mit dem Portal konnte Merz Pharmaceuticals neben dem Informationsfluss auch die Teamarbeit optimieren. Durch die Zusammenarbeit über so genannte Collaboration Rooms konnte das Unternehmen die Informationsverteilung bei der Zusammenarbeit beschleunigen. Innerhalb einer Pilotphase arbeitete bei Merz Pharmaceuticals ein Team von rund zehn Mitarbeitern auch virtuell zusammen. Die Mitarbeiter konnten dabei auf alle Portal-gestützten Anwendungen und Inhalte in einer gemeinsamen virtuellen Umgebung zugreifen. Das Team „traf sich“ in virtuellen Projektmeetings, erarbeitete und diskutierte Lösungen und

Ergebnisse, legte Aktivitäten fest und regelte die Terminabsprachen. So konnten zum Beispiel die Diskussionsstränge im Rahmen von Prüfberichten optimiert werden. Jeder Mitarbeiter hatte so jederzeit den aktuellen Stand ‚vor Augen‘. Er konnte einfach und schnell nachverfolgen, wer, wann, aus welchem Grund ein Prüfkriterium hinzugefügt hat. *„Dadurch kann sich die Teamarbeit bei Forschungsprojekten deutlich verbessern und ein höheres Niveau erreichen, indem die Zusammenarbeit immer mehr zeit- und ortsunabhängig gestaltet wird“*, so Billig.

Wissen verfügbar machen

Federführend bei der Realisierung des Projektes war die Freudenberg IT (FIT). Der IT-Dienstleister übernahm sowohl Beratung, Implementierung sowie die technische Projektleitung. In die Ausschreibung wurde FIT als „Special Expertise Partner“ für SAP NetWeaver und aufgrund der diversen ausgewiesenen Referenzprojekte für Unternehmens- und Mitarbeiterportale mit aufgenommen. *„Neben dem Portal-Know-how hat uns vor allem das stimmige Konzept überzeugt“*, so Billig. Bereits im Juli 2004 hat FIT den Piloten des Mitarbeiterportals gebaut, Beratung geleistet und die Mitarbeiter geschult. Der Going-Live erfolgte im Dezember 2004. Dabei musste die Integration der heterogenen Systemlandschaft bewältigt werden, um den zentralen Zugriff auf Informationen aus bestehenden Datenbanken und verschiedenen Archivierungslösungen zu gewährleisten. Die Integration der bestehenden Datenbank von Star in das Mitarbeiterportal erwies sich dabei als größte Herausforderung. Die Bibliothek-Datenbank musste über die Star

XML-Schnittstelle an das Portal angebunden werden.

Schrittweiser Ausbau

Ende 2005 konnte Merz Pharmaceuticals das Mitarbeiterportal allen rund 400 Mitarbeitern zur Verfügung stellen. Durch die Integration eines Workflow-Managements sowie weiterer SAP-Systeme – wie SAP Business Warehouse – optimierte das Unternehmen weitere Prozesse. Darüber hinaus wurde das Portal durch die Anbindung externer Dienstleister, mit denen das Unternehmen bei Studien und Projekten zusammenarbeitet, ausgebaut. Zuletzt wurde die Einbindung aller Mitarbeiter im kompletten Merz Pharma Konzern abgeschlossen.

Kurzprofil Merz Pharmaceuticals

Die Merz Pharmaceuticals GmbH, mit Hauptsitz in Frankfurt am Main, ist ein innovatives pharmazeutisches Unternehmen mit dem Schwerpunkt in der Erforschung und Vermarktung von Arzneimitteln zur Behandlung von neurologischen und psychiatrischen Erkrankungen. Das Unternehmen ist führend im Bereich der Alzheimer-Forschung und ist außerdem in den Indikationsgebieten Dermatologie und Stoffwechselerkrankungen tätig. Die Merz Pharmaceuticals GmbH ist eines von drei Tochterunternehmen von Merz Pharma. Merz Pharma beschäftigt weltweit rund 1.150 Mitarbeiter und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2007/08 einen Umsatz von 610,5 Millionen Euro.

Freudenberg IT

Höhnerweg 2-4
69469 Weinheim
info@freudenberg-it.com

Fon: +49 (0)62 01 80 80 00
Fax: +49 (0)62 01 88 80 00
www.freudenberg-it.com

